

Anstoßen auf den Aufstieg

Tennis: TC Dielingen feiert verdienten Sieg im Kreisendspiel gegen RW Bad Oeynhausen II

Von Andreas Gerth

DIELINGEN ■ Daniel Meyer und Oliver Holthaus klatschten sich ab, Sportwart Dieter Mattlage war in der Reihe der Gratulanten ganz weit vorn und Spielertrainer Uli Sasse grinste wie ein Honigkuchenpferd: auf der Anlage des TC Dielingen wurde am Sonntag kräftig gedrückt und geherzt. Mit dem 5:4-Erfolg am Sonntag im Kreisendspiel Minden-Lübbecke gegen den TC Rot-Weiß Bad Oeynhausen II haben die Dielinger den erhofften Aufstieg in die Bezirksklasse perfekt gemacht.

Nur zu Ende gespielt wurde vorgestern nicht. Die Luft beziehungsweise der Korken aus der Sektflasche waren raus, nachdem Oliver Holthaus und Daniel Meyer mit einem glatten 6:1 und 6:0 im dritten Doppel den siegbringenden fünften Punkt geholt hatten. Die frohe Kunde verbreitete Sportwart Mattlage auf der Anlage, und als die „Matchwinner“ Meyer und Holthaus am Hauptplatz vor der Terrasse des Clubhauses vorbei kamen, musste das Doppel von Frank Siebolds und Uli Sasse erst einmal unterbrochen werden. Die Dielinger klatschten sich ab und Sasse nahm seinen Youngster Daniel Meyer in den Arm. Die Niederlagen von Reimer/Hafer (6:7, 6:7) und Sasse/Siebolds, die beim Stand von 7:6 und 5:5 als gefühlter Sieger vom Platz gingen, konnten der ausgelassenen Stimmung im Lager der Gastgeber nichts mehr anhaben.

„Wichtig für Entwicklung“

„Ich denke, dass es enorm wichtig ist, mit dieser Mannschaft in die Herren-Betriebsklasse aufzusteigen. Für die Entwicklung unserer jüngeren Spieler kann das nur gut sein“, betonte Spielertrainer Ulrich Sasse. Damit dürfte er nicht zuletzt Daniel Meyer gemeint haben. Der 16-Jährige hat einen enormen Leistungssprung gemacht, für ihn wäre ein weiteres Jahr in der 1. Betriebsklasse ein verlorenes gewesen. Der auch in Espelkamp bei Franz Stauder trainierende Rechtshänder signalisierte, weiter für den



Stoßen auf den Aufstieg in die Bezirksklasse an: (v.l.) Viktor Reimer, Torsten Hafer, Frank Siebolds, Uli Sasse, Oliver Holthaus und Daniel Meyer.



Wichtiger Punkt nach engem Match: Frank Siebolds.



Alle fünf Einzel in dieser Saison gewonnen: Torsten Hafer



Freute sich riesig, als der Sieg gegen Oeynhausen vorzeitig perfekt war: Spielertrainer Ulrich Sasse.



Geht mit Dielingen in die Betriebsklasse: Daniel Meyer.

TC Dielingen aufschlagen zu wollen.

In dieser Saison blieb Meyer im Einzel ebenso ungeschlagen wie der routinierte Oliver Holthaus. Zusammen bilden die beiden zudem ein Doppel. „das einfach passt“, wie der Youngster anschließend betonte. Für die Aufstellung der Doppel zeichnete übrigens Sportwart Dieter Mattlage verantwortlich. Er

wählte die „goldene Sieben“ und lag damit goldrichtig.

Einen ganz wichtigen Einzelsieg holte Frank Siebolds. Er entschied das längste Match des Tages mit 6:4, 5:7 und 6:4 zu seinen Gunsten und brachte seine Mannschaft damit vor den Doppeln in eine komfortable Situation. Verlass war einmal mehr auch auf Torsten Hafer. Der „Sechser“ der Dielin-

ger baute seine Saisonbilanz auf makellose 5:0-Siege aus und half damit entscheidend, die Niederlagen von Viktor Reimer und Uli Sasse wettzumachen.

„Ich denke, dass wir mit dieser Mannschaft auch in der Betriebsklasse mithalten können. Sinnvoll wäre allerdings ein spielstarker siebter Mann, um auf einen Ausfall reagieren zu können“, blick-

te Spielertrainer Uli Sasse schon einmal voraus. In der kommenden Saison könnte es dann ein Derby gegen Altkreisnachbar TV Espelkamp-Mittwald III geben.

Das Kreisendspiel im Überblick

TC Dielingen - TC RW Bad Oeynhausen II 5:4	
Viktor Reimer - Julian Prümer	2:6, 0:6
Ulrich Sasse - Carl Hendrick Stühmeier	4:6, 2:6
Oliver Holthaus - Jan-Patrick Bode	6:3, 6:2
Daniel Meyer - Daniel Halstenberg	6:0, 6:1
Frank Siebolds - Andre Ahling	6:4, 5:7, 6:4
Torsten Hafer - Jan-Hendrik Hirscher	6:2, 7:5
Sasse/Siebolds (w.o.) - Stühmeier/Bode	7:6, 5:5
Reimer/Hafer - Prümer/Ahling	6:7, 6:7
Meyer/Holthaus - Halstenberg/Meyer	6:1, 6:0